

Modulhandbuch
Studiengang Master of Arts Sprachtheorie und Sprachvergleich
Prüfungsordnung: 952-2016

Sommersemester 2018
Stand: 09. April 2018

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

100 Pflichtmodule	3
20170 Interfaces	4
69550 Grundlagen der Sprachtheorie I	5
69560 Grundlagen der Sprachtheorie II	6
69570 Grundlagen des Sprachvergleichs	7
69580 Kontrastsprache I	8
69590 Allgemeine Sprachtheorie	9
69600 Kontrastsprache II	10
69610 Aktuelle Forschung	11
 200 Wahlpflichtmodule	 12
20140 Sprache und Bedeutung	13
20150 Sprache und Form	14
20190 Angewandte Linguistik	15
69620 Ostasiatische Sprachen (insb. Chinesisch)	16
69630 Ton und Intonation	17
79190 Sprache und Bedeutung	18
79200 Sprache und Form	19
 400 Schlüsselqualifikationen fachaffin	 20
69640 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren	21
 80450 Masterarbeit Sprachtheorie und Sprachvergleich	 22

100 Pflichtmodule

Zugeordnete Module:	20170	Interfaces
	69550	Grundlagen der Sprachtheorie I
	69560	Grundlagen der Sprachtheorie II
	69570	Grundlagen des Sprachvergleichs
	69580	Kontrastsprache I
	69590	Allgemeine Sprachtheorie
	69600	Kontrastsprache II
	69610	Aktuelle Forschung

Modul: 20170 Interfaces

2. Modulkürzel:	091000076	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Jürgen Pafel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2009, 3. Semester → Spezialisierungsmodule M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, 3. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Alle Vertiefungsmodule		
12. Lernziele:	• Fundierte Kenntnisse linguistischer Interfaces • Kenntnis unterschiedlicher Grammatikmodelle und der Rolle der Interfaces in diesen Modellen		
13. Inhalt:	• Durchgang durch die verschiedenen Aspekte eines oder mehrerer Interfaces (Morphologie/Syntax, Syntax/Semantik, Semantik/Pragmatik, Syntax/Prosodie) • Behandlung ausgewählter Phänomenbereiche unter der Interfaceperspektive		
14. Literatur:	• G. Ramchand und C. Reiss (ed.) (2006). The Oxford Handbook of Linguistic Interfaces. Oxford		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 201701 Seminar Interfaces • 201702 Angeleitetes Selbststudium zum Seminar Interfaces		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 20171 Interfaces (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 20172 Interfaces - unbenotete Studienleistung (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Zu Beginn des Seminars werden Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen den Studierenden von der Leiterin bzw. dem Leiter mitgeteilt.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

Modul: 69550 Grundlagen der Sprachtheorie I

2. Modulkürzel:	091000999	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Solide Kenntnisse in den linguistischen Kernbereichen		
12. Lernziele:	• Kenntnis der Grundlagen der morphologischen, syntaktischen und semantischen Analyse und Theorie • Vertrautheit mit der Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebenen • Fähigkeit, sprachliche Phänomene auf den verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse zu beschreiben		
13. Inhalt:	• Die wichtigsten Grundlagen der phonetischphonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Analyse werden rekapituliert mit Schwerpunkt auf Syntax und Semantik. • Grundfragen der Grammatik- und Sprachtheorie werden dargestellt. • Der Zusammenhang zwischen Sprachkompetenz und anderen Gebieten der Kognition wird thematisiert.		
14. Literatur:	Adger, D. (2003). Core syntax. Oxford. Booij, G. (2005). The grammar of words. Oxford. Lohnstein, H. (1996). Formale Semantik und natürliche Sprache. Opladen.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 695501 Seminar Grundlagen I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69551 Grundlagen der Sprachtheorie I (LBP), Schriftlich, 0 Min., Gewichtung: 1 • 69552 Grundlagen der Sprachtheorie I (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Analyse- und Lektüreaufgaben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

Modul: 69560 Grundlagen der Sprachtheorie II

2. Modulkürzel:	091000998	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Solide Kenntnisse in den linguistischen Kernbereichen		
12. Lernziele:	• Genaue Kenntnis der morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Aspekte eines speziellen Phänomenbereichs • Vertrautheit mit der Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebenen • Fähigkeit, sprachliche Phänomene auf den verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse zu beschreiben		
13. Inhalt:	• Ein ausgesuchter Phänomenbereich wird unter allen Aspekten des Sprachsystems empirisch und theoretisch analysiert mit Schwerpunkt auf Syntax und Semantik. • Grundfragen der Grammatik- und Sprachtheorie werden dargestellt. • Der Zusammenhang zwischen Sprachfähigkeit und anderen Gebieten der Kognition wird thematisiert.		
14. Literatur:	Spezialliteratur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 695601 Seminar Grundlagen II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 152h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69561 Grundlagen der Sprachtheorie II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 69562 Grundlagen der Sprachtheorie II (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

Modul: 69570 Grundlagen des Sprachvergleichs

2. Modulkürzel:	091000997	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Daniel Hole		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Solide Kenntnisse in den linguistischen Kernbereichen		
12. Lernziele:	- Fundierte Kenntnisse der Methoden des Sprachvergleichs - Verständnis für den unterschiedlichen Aufbau von Sprachen - Fähigkeit zur theoriegeleiteten sprachübergreifenden Analyse		
13. Inhalt:	- Die wichtigsten Methoden des Sprachvergleichs werden rekapituliert und vertieft. - An ausgewählten Sprachen werden ausgewählte Bereiche systematisch miteinander kontrastiert.		
14. Literatur:	- Comrie, B. (21981). Language universals and linguistic typology. Chicago. - Croft, W. (22003). Typology and language universals. Cambridge.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 695701 Seminar Grundlagen III		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 242 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69571 Grundlagen der Sprachvergleichs (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 69572 Grundlagen der Sprachvergleichs (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 69580 Kontrastsprache I

2. Modulkürzel:	091000996	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Fundierte Kenntnisse der Struktur (zumindest) einer Fremdsprache Fähigkeit, strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen diesen Sprachen und dem Deutschen bzw. Englischen linguistisch zu beschreiben		
13. Inhalt:	Die Studierenden werden aus einer sprachwissenschaftlichen Perspektive detailliert mit den Strukturen (zumindest) einer Fremdsprache bekannt gemacht.		
14. Literatur:	Lehrbücher je nach Sprache		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 695801 Seminar Strukturkurs I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69581 Kontrastsprache I (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 69582 Kontrastsprache I (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Übungsaufgaben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

Modul: 69590 Allgemeine Sprachtheorie

2. Modulkürzel:	091000994	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Grundlagen I - III		
12. Lernziele:	• Vertieftes Verständnis des Verhältnisses von Sprache, Kognition und Evolution • fundiertes Verständnis für das Verhältnis von Empirie und Theorie in der Linguistik • Verständnis für Fragen der Sprachphilosophie • fundierte Fähigkeit zur Reflexion über die Methoden der Linguistik		
13. Inhalt:	• Das Verhältnis von Sprache, Kognition und Evolution wird eingehend behandelt und die grammatik- und sprachtheoretischen sowie sprachphilosophischen Grundlagen reflektiert. • Das Verhältnis von Empirie und Theorie wird, so wie es sich in der einzelsprachlichen wie in der sprachvergleichenden Linguistik stellt, an ausgewählten Gegenstandsbereichen behandelt.		
14. Literatur:	• Banich, M. T. und M. Mack (eds.) (2003). Mind, brain and language. Multidisciplinary perspectives. Mahwah, NJ/London. • Jackendoff, R. (2002). Foundations of language. Brain, meaning, grammar, evolution. Oxford. • Tallerman, M. (2005). Language origins. Perspectives on evolution. Oxford.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 695901 Seminar Allgemeine Sprachtheorie		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 242 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69591 Allgemeine Sprachtheorie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 69592 Allgemeine Sprachtheorie (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

Modul: 69600 Kontrastsprache II

2. Modulkürzel:	091000993	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kontrastsprache I		
12. Lernziele:	• Fundierte Kenntnisse der Struktur (zumindest) einer Fremdsprache • Fähigkeit, strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen diesen Sprachen und dem Deutschen bzw. Englischen linguistisch zu beschreiben		
13. Inhalt:	Die Studierenden werden aus einer sprachwissenschaftlichen Perspektive detailliert mit den Strukturen (zumindest) einer Fremdsprache bekannt gemacht.		
14. Literatur:	Lehrbücher je nach Sprache		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 696001 Seminar Strukturkurs II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69601 Kontrastsprache II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 69602 Kontrastsprache II (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

Modul: 69610 Aktuelle Forschung

2. Modulkürzel:	091000992	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Grundlagen I - III		
12. Lernziele:	Kenntnis aktueller Forschungsthemen Fähigkeit, wissenschaftlichen Vorträgen zu folgen Fähigkeit, wissenschaftliche Vorträge adäquat wiederzugeben		
13. Inhalt:	In den Vorträgen werden aktuelle Forschungsthemen behandelt.		
14. Literatur:	je nach Vortragsreihe, Workshop, Kolloquium		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 696102 Seminar Forschungskolloquium II • 696101 Seminar Forschungskolloquium I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56h Selbststudiumszeit: 214h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69611 Aktuelle Forschung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 69612 Aktuelle Forschung (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 mündliche Präsentation neuerer Forschung		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

200 Wahlpflichtmodule

Zugeordnete Module:	20140	Sprache und Bedeutung
	20150	Sprache und Form
	20190	Angewandte Linguistik
	69620	Ostasiatische Sprachen (insb. Chinesisch)
	69630	Ton und Intonation
	79190	Sprache und Bedeutung
	79200	Sprache und Form

Modul: 20140 Sprache und Bedeutung

2. Modulkürzel:	091000073	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Jürgen Pafel Ljudmila Geist Fabian Dirscherl		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2009, → Vertiefungsmodule M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Wahlpflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Vertiefungsmodul 1		
12. Lernziele:	• Fundierte Kenntnis von wort- und satzsemantischen sowie pragmatischen Theorien • Kenntnis der Grundlagen des Syntax/Semantik und/oder des Semantik/Pragmatik-Interfaces		
13. Inhalt:	• Rekapitulation zentraler Konzepte der Wort- und Satzsemantik • Behandlung ausgewählter Gebiete der Wort- und/oder Satzsemantik sowie der Pragmatik • Einführung in das Syntax/Semantik- und/oder das Semantik/Pragmatik-Interface		
14. Literatur:	• Levinson, S.C. (2000). Presumptive meanings. Cambridge (Mass.).		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 201401 Seminar Semantik und Pragmatik • 201402 Angeleitetes Selbststudium zum Seminar Semantik und Pragmatik		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 20142 Sprache und Bedeutung - Hausarbeit (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 20143 Sprache und Bedeutung - unbenotete Studienleistung (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Klausur (90 Minuten)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

Modul: 20150 Sprache und Form

2. Modulkürzel:	091000074	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Manuela Korth Daniel Hole Marcel Pitteroff Silke Fischer Jutta Hartmann		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Wahlpflichtmodule M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2009, → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	- Fundierte Kenntnis von aktuellen morphologischen und syntaktischen Theorien - Kenntnis der Grundlagen des Morphologie/Syntax-Interfaces		
13. Inhalt:	Darstellung der Struktur der morphologischen und syntaktischen Komponente der menschlichen Sprachfähigkeit unter Bezugnahme auf aktuelle Theorien zu diesem Bereich		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf Englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	201501 Seminar Morphosyntax 201502 Angeleitetes Selbststudium zum Seminar Morphosyntax		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	20152 Sprache und Form - Hausarbeit (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 20153 Sprache und Form - unbenotete Studienleistung (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Klausur (90 Minuten)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

Modul: 20190 Angewandte Linguistik

2. Modulkürzel:	091000078	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2009, 3. Semester → Spezialisierungsmodule M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, 3. Semester → Wahlpflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	alle Vertiefungsmodule		
12. Lernziele:	• Fundierte methodische und theoretische Kenntnisse auf einem Gebiet der angewandten Linguistik (Korpuslinguistik, Psycho- oder Neurolinguistik, Spracherwerb etc.) • Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der angewandten Linguistik		
13. Inhalt:	• Die Studierenden werden mit Methoden, Zielsetzungen und Theorien eines Gebiets der angewandten Linguistik bekannt gemacht. • Sie lernen die Methoden anzuwenden.		
14. Literatur:	je nach Gebiet der angewandten Linguistik		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 201901 Seminar Spezialthema Angewandte Linguistik • 201902 Angeleitetes Selbststudium zum Seminar Spezialthema Angewandte Linguistik		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 20191 Angewandte Linguistik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 20192 Angewandte Linguistik - unbenotete Studienleistung (USL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 Zu Beginn des Seminars werden Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen den Studierenden von der Leiterin bzw. dem Leiter mitgeteilt.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Linguistik		

Modul: 69620 Ostasiatische Sprachen (insb. Chinesisch)

2. Modulkürzel:	091000989	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Daniel Hole		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Wahlpflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Alle Vertiefungsmodule		
12. Lernziele:	Vertiefte Kenntnisse einer oder mehrerer ostasiatischer Sprachen, wobei das Chinesische den Schwerpunkt bildet		
13. Inhalt:	Behandlung einer oder mehrere ostasiatischer Sprachen (insb. Chinesisch)		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf Englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 696201 Seminar Ostasiatische Sprachen		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 242h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69621 Ostasiatische Sprachen (insb. Chinesisch) (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 69622 Ostasiatische Sprachen (insb. Chinesisch) (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

Modul: 69630 Ton und Intonation

2. Modulkürzel:	091000985	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Sabine Eisele		
9. Dozenten:	Sabine Eisele Fabian Schubö		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Wahlpflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Alle Vertiefungsmodule		
12. Lernziele:	Vertiefte Kenntnisse zu Ton und/oder Intonation		
13. Inhalt:	Behandlung einer oder mehrerer wort- oder satzprosodischer Systeme		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf Englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 696301 Seminar Ton und Intonation		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28h Selbststudium: 242h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 69631 Ton und Intonation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 69632 Ton und Intonation (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit, 18 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Linguistik		

Modul: 79190 Sprache und Bedeutung

2. Modulkürzel:	091000073	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Fabian Dirscherl Ljudmila Geist Jürgen Pafel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2009, → Vertiefungsmodule M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Wahlpflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Vertiefungsmodul 1		
12. Lernziele:	• Fundierte Kenntnis von wort- und satzsemantischen sowie pragmatischen Theorien • Kenntnis der Grundlagen des Syntax/Semantik und/oder des Semantik/Pragmatik-Interfaces		
13. Inhalt:	• Rekapitulation zentraler Konzepte der Wort- und Satzsemantik • Behandlung ausgewählter Gebiete der Wort- und/oder Satzsemantik sowie der Pragmatik • Einführung in das Syntax/Semantik- und/oder das Semantik/Pragmatik-Interface		
14. Literatur:	Levinson, S.C. (2000). Presumptive meanings. Cambridge (Mass.).		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 791901 Seminar Semantik und Pragmatik • 791902 Angeleitetes Selbststudium zum Seminar Semantik und Pragmatik		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 79191 Sprache und Bedeutung - Hausarbeit (LBP), , Gewichtung: 1 • 79192 Sprache und Bedeutung - unbenotete Studienleistung (USL), , Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

Modul: 79200 Sprache und Form

2. Modulkürzel:	091000074	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Jutta Hartmann Silke Fischer Manuela Korth Daniel Hole Marcel Pitteroff		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2009, → Vertiefungsmodule M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Wahlpflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	• Fundierte Kenntnis von aktuellen morphologischen und syntaktischen Theorien • Kenntnis der Grundlagen des Morphologie/Syntax-Interfaces		
13. Inhalt:	Darstellung der Struktur der morphologischen und syntaktischen Komponente der menschlichen Sprachfähigkeit unter Bezugnahme auf aktuelle Theorien zu diesem Bereich		
14. Literatur:	Spezialliteratur (meist auf Englisch)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 792001 Seminar Morphosyntax • 792002 Angeleitetes Selbststudium zum Seminar Morphosyntax		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 79201 Sprache und Form - Hausarbeit (LBP), , Gewichtung: 1 • 79202 Sprache und Form - unbenotete Studienleistung (USL), , Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		

400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

Zugeordnete Module: 69640 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren

Modul: 69640 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren

2. Modulkürzel:	091000987	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Daniel Hole		
9. Dozenten:	Fabian Dirscherl Daniel Hole		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	• Vertiefung der breiten Schlüsselqualifikationen • Fähigkeit, anspruchsvolle Fachtexte in verschiedenen Sprachen methodisch zu erschließen • Herstellung von Zusammenhängen mit dem bereits (im Bachelor) erworbenen Wissen und Einordnung in den Forschungskontext • Entwicklung von Problemlösungsstrategien • Fähigkeit, fachliche Inhalte adressatenbezogen darzustellen		
13. Inhalt:	• Vermittlung und Training von Lesestrategien • Einführung in die Benutzung von Hilfsmitteln zur Erschließung von Fachtexten • Vermittlung von Formen der Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse		
14. Literatur:	wird in der Übung festgelegt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 696401 Übung Praktische Übung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69641 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Übungsaufgaben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistik		

Modul: 80450 Masterarbeit Sprachtheorie und Sprachvergleich

2. Modulkürzel:	091000 104	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Daniel Hole Jürgen Pafel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2016, M. A. Sprachtheorie und Sprachvergleich, PO 952-2009,		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden können selbstständig eine vorgegebene wissenschaftliche Problemstellung innerhalb einer Frist mit der geeigneten wissenschaftlichen Methodik bearbeiten und eigene Lösungsansätze entwickeln. Sie können eigenständig die relevante Literatur recherchieren, auswerten, sinnvoll auf einander beziehen und kritisch einzuordnen. Die Studierenden können ihre Arbeit und Ergebnisse strukturiert, transparent und formal adäquat darstellen.		
13. Inhalt:	Das Thema der Arbeit wird mit dem Prüfer und Betreuer individuell abgesprochen. Das Thema muss in sechs Monaten bearbeitet werden. Der Besuch eines die Arbeit unterstützenden Forschungskolloquium ist fakultativ, wird aber empfohlen. Die Arbeit muss in zwei gebundenen Exemplaren und einem Exemplar in elektronischer Form abgegeben werden.		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80451 Masterarbeit Sprachtheorie und Sprachvergleich (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Germanistische Linguistik		